

Unschuldig (T&M: ©Till Wahrstein)

„Wir... Wir ... Wir sind das Volk. Wir!“

Vers 1:

Der Honnie und die fesche Margot,
die hatten einen kühnen Traum,
um Segen und Glück des Sozialismus
unbemerkt und sanft im Westen aufzubau'n.

Vers 2:

Der Plan: alternativlos,
quasi 'ne stille Annexion.
Und ein trojanischen Pferd, 'ne treue Raupe,
einzuschleusen in die Kanzlerposition.

Refrain:

Wir waren unschuldig. Wir waren ungeduldig.
Und wir waren unausweichlich. Wir wollten nur zusammen sein.

„Wir... Wir ... Wir sind das Volk. Wir!“

Vers 3:

Mutti hat die roten Socken immer noch in irgendeiner
Tasche ihrer Jacken dabei.
Und Honnie sitzt und schwitzt auf heißen Kohlen,
doch er triumphiert auf der Schallmei.

Vers 4:

Denn „Wir schaffen das!“ war schwer geflunkert.
In Deutschland Ost haben sie's gleich gesehen:
das häßlich' Gesicht des Sozialismus.
Gern' hätte man wieder 'ne Mauer steh'n.